OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Financial Stability Report 45

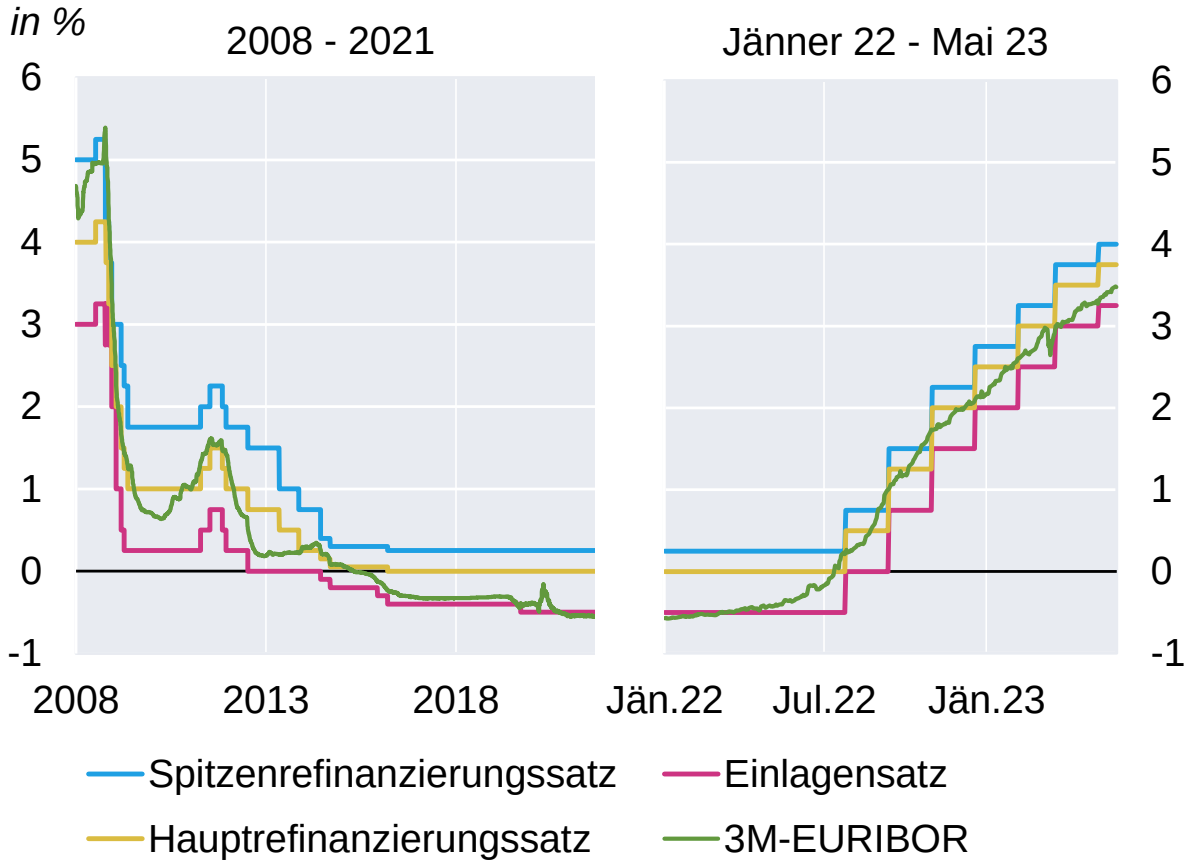
Vize-Gouverneur Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber
Hauptabteilungsdirektorin MMag. Dr. Birgit Niessner, MSc
Hauptabteilungsdirektor Priv.-Doz. Mag. Dr. Markus Schwaiger

Wien, 7. Juni 2023

www.oenb.at

Die jüngsten restriktiven geldpolitischen Maßnahmen

EZB-Leitzinssätze und Euro-Geldmarktzins



Leitzinsanhebungen

- Seit Mitte 2022 hob der EZB-Rat die geldpolitischen Leitzinsen in sieben Schritten um insgesamt 375 Basispunkte an
- Die Geldmarktzinsen stiegen in engem Zusammenhang mit
- Bankenrefinanzierung über Zentralbank und Geldmarkt dementsprechend verteuert

Reduktion des geldpol. Wertpapierportfolios

- Seit März 2023 werden abreifende APP-Wertpapiere nur noch teilweise reinvestiert – ab Juli 2023 plant der EZB-Rat, die APP-Tilgungsbeträge gänzlich nicht wieder anzulegen
- Refinanzierungskosten für Banken über Anleihen ebenfalls gestiegen

Inflation fordert Geldpolitik, Geldpolitik fordert Banken

- Die **Bekämpfung der Inflation** führt zu einer deutlichen **Korrektur der Geldpolitik**
- Steigende Zinsen und hohe Inflation bergen Chancen und Risiken für die Stabilität der Banken

Chancen

Nettozinsmarge und Profitabilität

→ Banken können Zinsanstiege auf Aktivseite (u.a. variable verzinste Kredite) weitergeben

→ Passivseite (u.a. Einlagen) ist hingegen wenig zinssensitiv

→ Wegfall von Negativzinsen verbessert Nettozinsmarge weiter, da Banken die Negativzinsen auf Einlagen privater Haushalte nicht weitergeben konnten

→ Höhere Nettozinsmarge verbessert Profitabilität und stärkt die Finanzmarktstabilität

Anm.: Dazu passend erscheint im FSR 45 die Studie „An analysis of Austrian banks during the high inflation period of the 1970s“.

Risiken

Kreditrisiken

→ Zinsanstiege und Inflation erhöhen die Belastung für Kreditnehmer, verfügbare Einkommen sinken

→ Haushalte und Firmen können Inflation tw. nur unvollständig auf Löhne und Verkaufspreise überwälzen

→ Anstieg an Kreditausfällen zu erwarten

Zinsrisiken

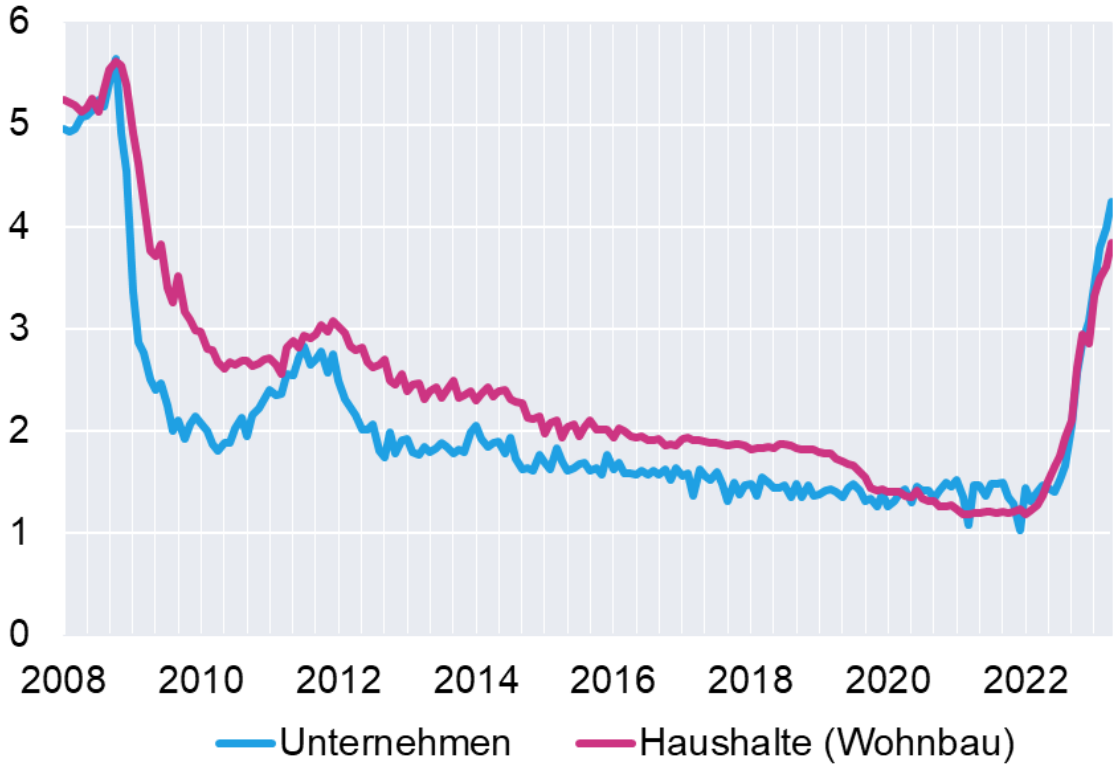
→ Fristentransformation ist integraler Bestandteil des Bankgeschäfts, birgt aber auch Risiken

→ Banken, die ihr Zinsrisiko nicht gut managen (hedgen), können mit deutlichen Zinsrisiken konfrontiert sein

Verschärfte Finanzierungsbedingungen bremsen das Kreditwachstum

Kreditzinsen in Österreich - Neugeschäft

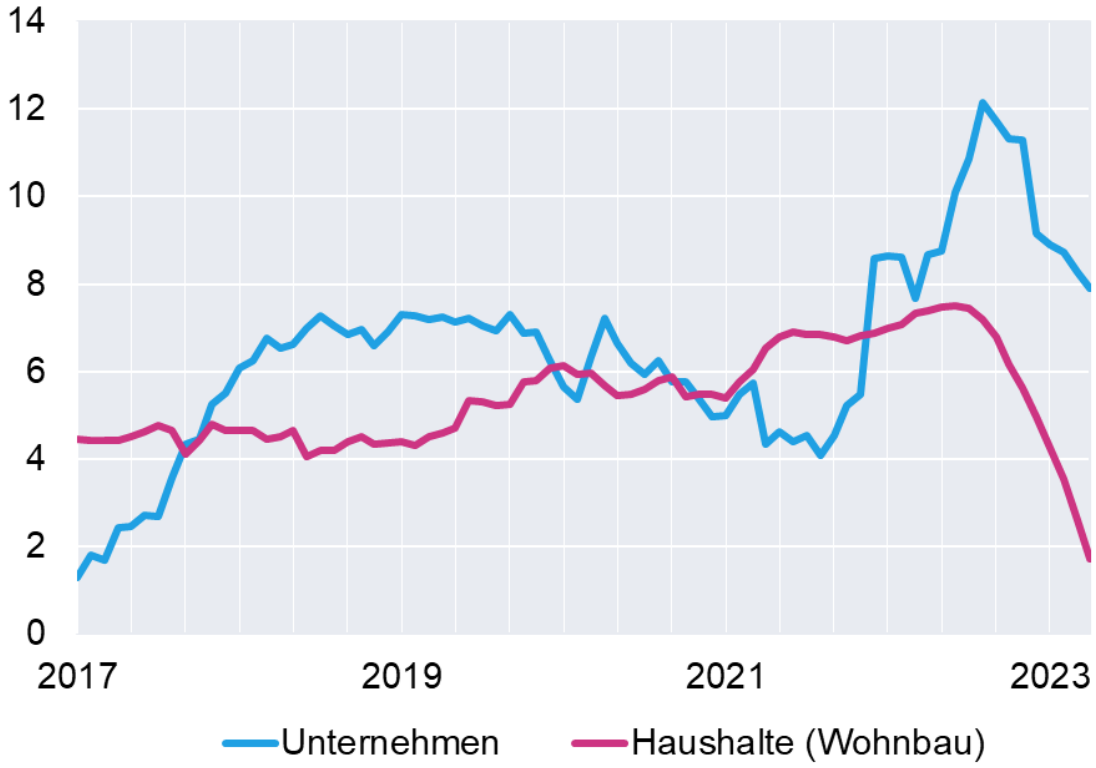
in % p.a.



Quelle: OeNB.

Bankkredite

jährliche Bestandsveränderung in %



Quelle: OeNB.

Rekordergebnis der österreichischen Banken im Jahr 2022 u.a. von Zinswende und Einmaleffekten getrieben

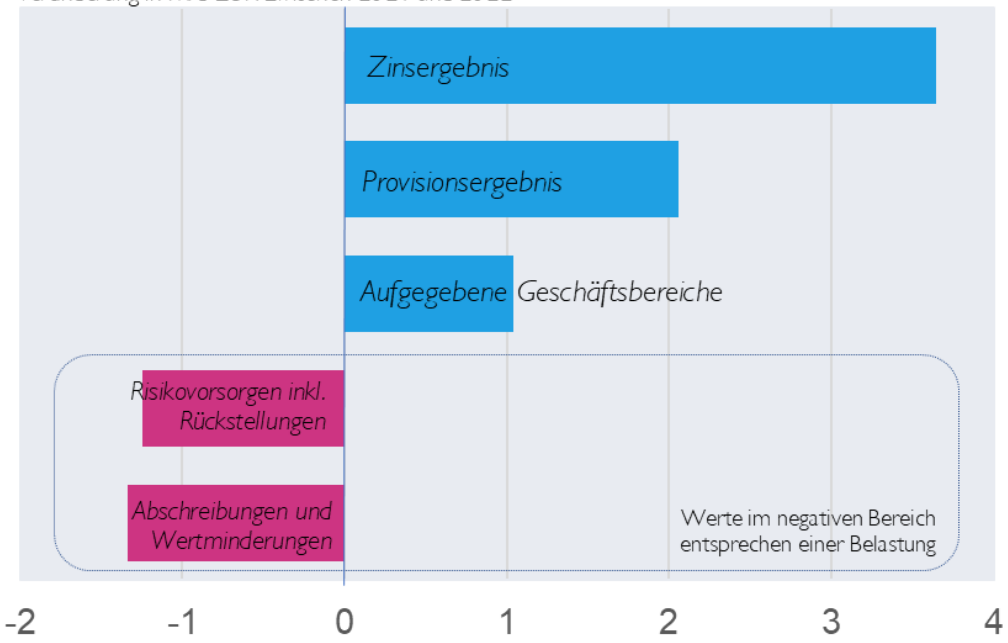
Profitabilität des österreichischen Bankensektors

	2019	2020	2021	2022
Nettogewinn in Mrd EUR	6,7	3,7	6,1	10,2
Gesamtkapitalrentabilität Jahresgewinn in % durchschn. Bilanzsumme	0,7	0,4	0,6	0,9
Zinsmarge Nettozinsergebnis in % Bilanzsumme	1,5	1,4	1,3	1,6
Risikokosten Dotierung Risikovorsorgen in % Gesamtforderunger	0,1	0,5	0,2	0,3
Aufwand-Ertrag Relation Betriebsaufwendungen in % Betriebserträge	67	67	65	59

Quelle: OeNB.

Größte Ergebnistreiber im Jahr 2022

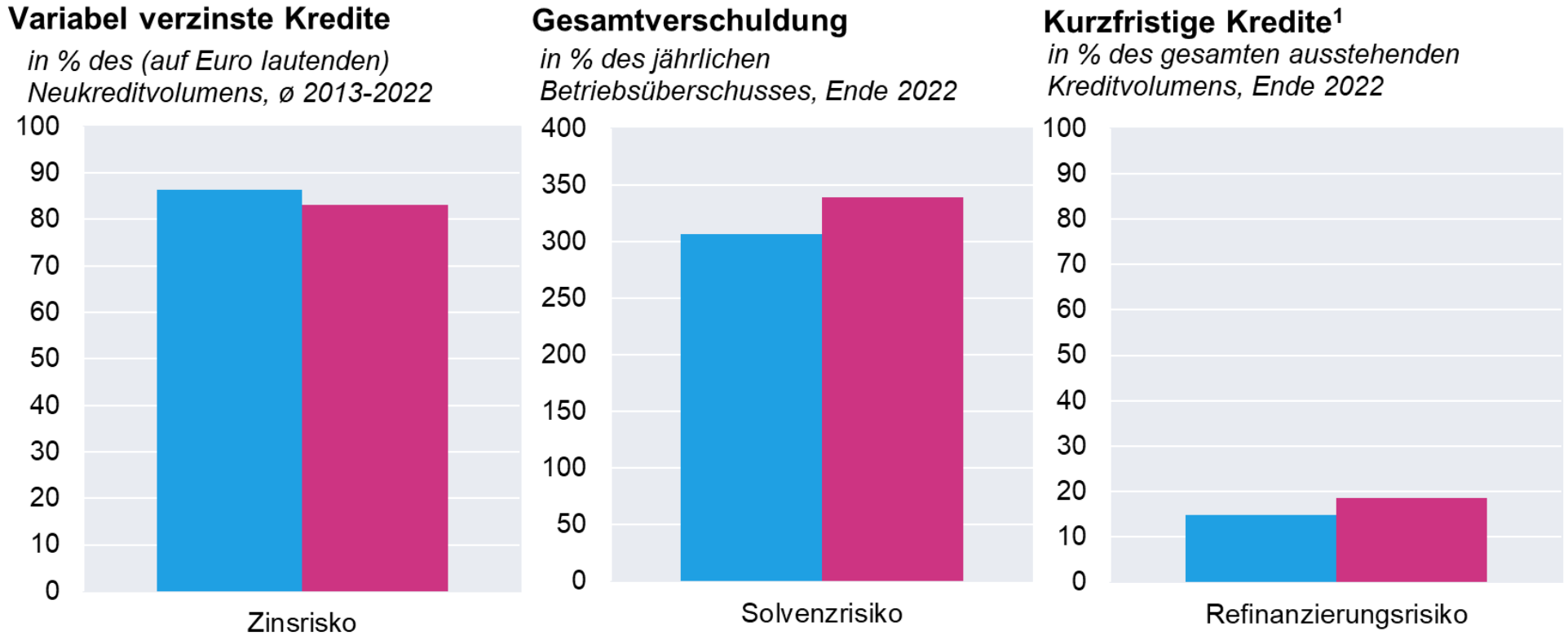
Veränderung in Mrd EUR zwischen 2021 und 2022



Quelle: OeNB.

Unternehmen: Schuldendienst steigt für den GroßteilderKreditnehmerInnen

Risikoindikatoren von Unternehmen in AT und EA



Quelle: OeNB.

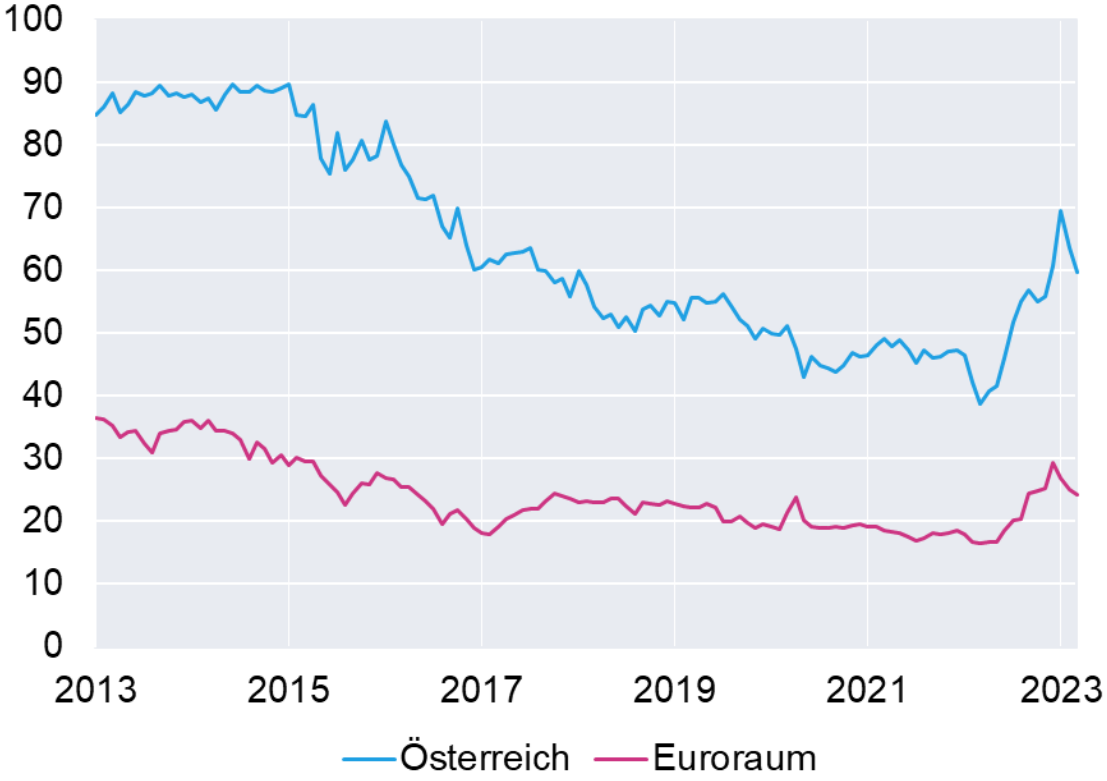
1: Laufzeiten bis zu einem Jahr

Haushalte: Anteil an variabel verzinsten Wohnbaukrediten in AT

Wohnbaukredite an Haushalte

Variabel verzinste Wohnbaukredite
in % aller Wohnbaukredite, Ende 2022

Variabel verzinste Wohnbaukredite
in % des gesamten Neugeschäftsvolumens



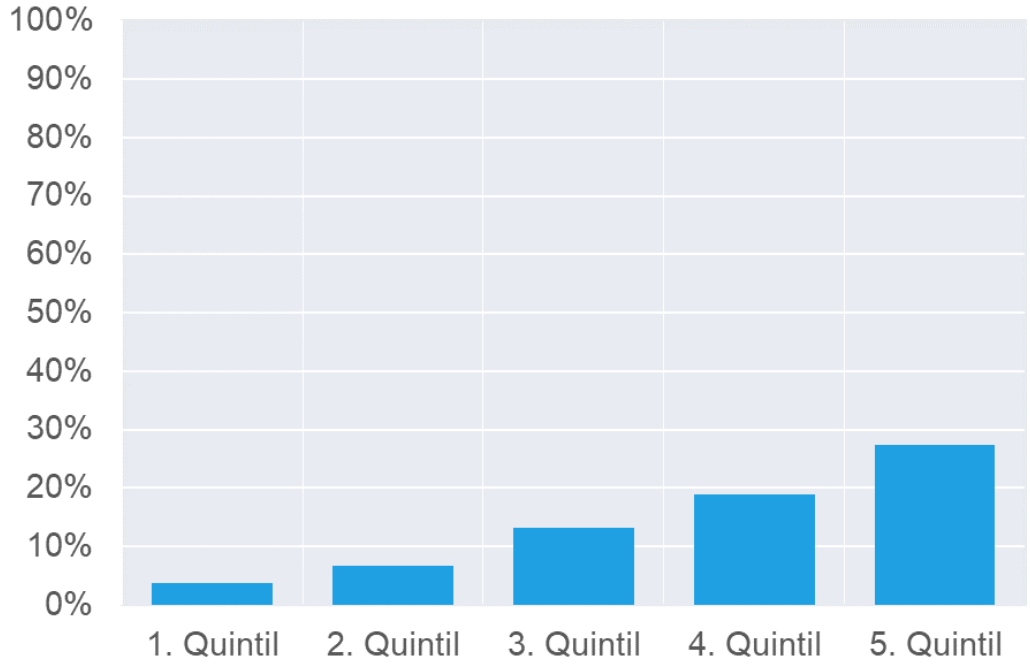
Quelle: OeNB, EZB.

Haushalte: Hypothekar-Kredite unterschiedlich verteilt nach Einkommensgruppen

Kredite eher im oberen Teil der Einkommensverteilung

Anteil der KreditnehmerInnen (Hypotheken) nach Einkommensquintilen

in % aller Haushalte in der jeweiligen Einkommenskategorie

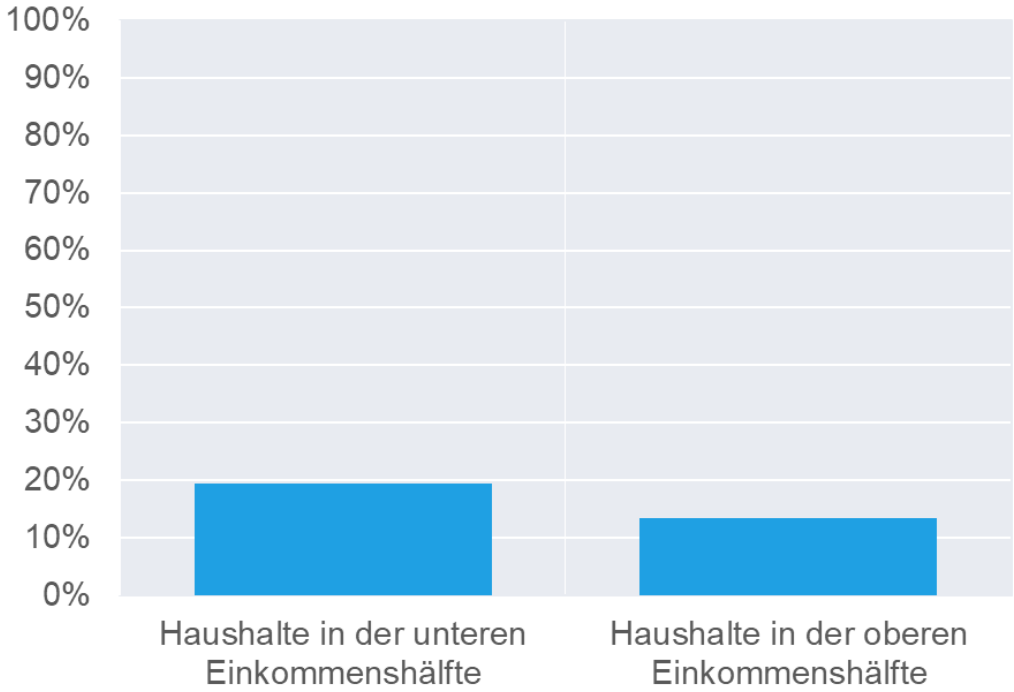


Quelle: HFCS AT, Welle 2021, OeNB.

Kreditraten unter 20% des Nettoeinkommens

Rückzahlungsraten für Hypotheken

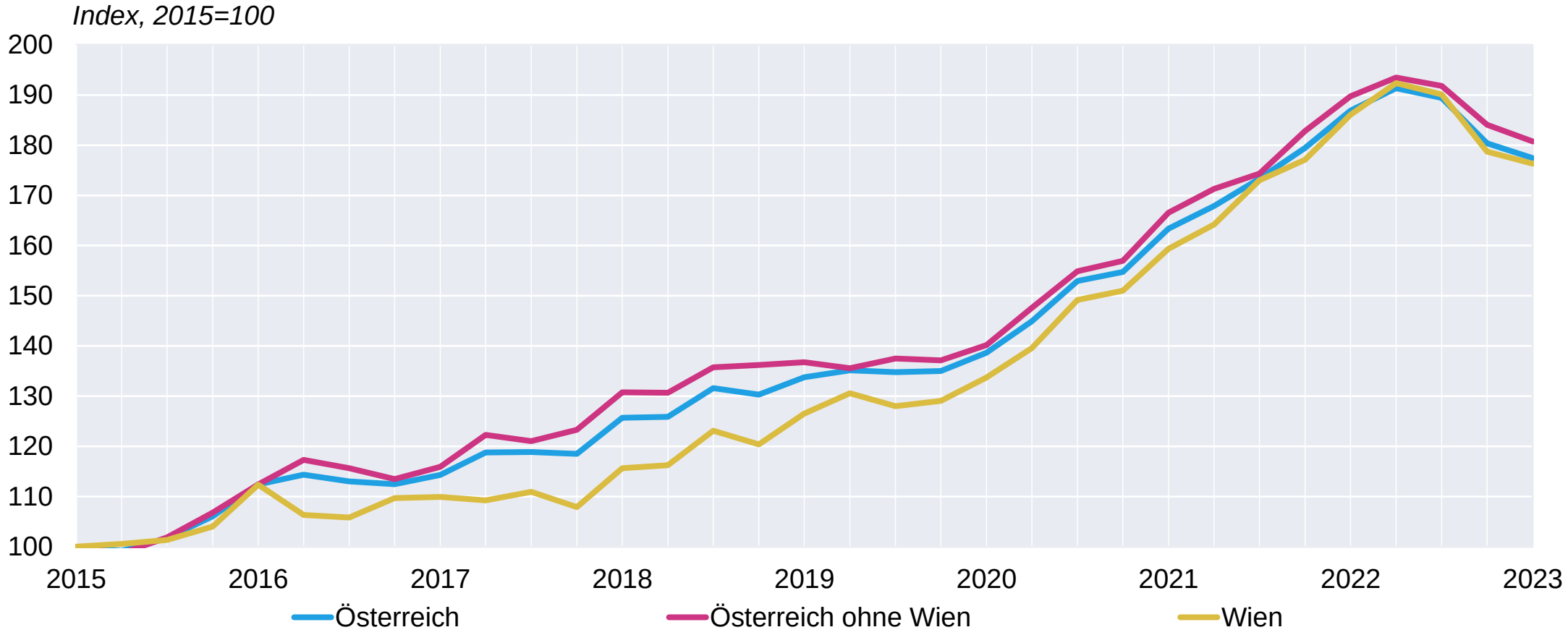
in % des Nettohaushaltseinkommens, Median



Quelle: HFCS AT, Welle 2021, OeNB.

Dynamik im Wohnimmobilienmarkt schwächt sich ab

Wohnimmobilienpreise in Österreich

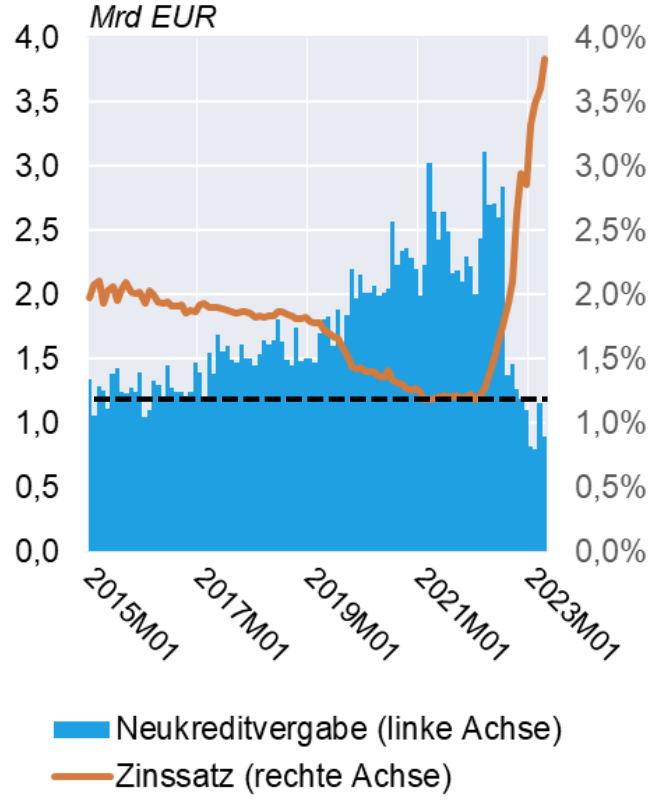


Quelle: OeNB, TU Wien. Vermerk: Inflationsbereinigte Preise (HVPI)

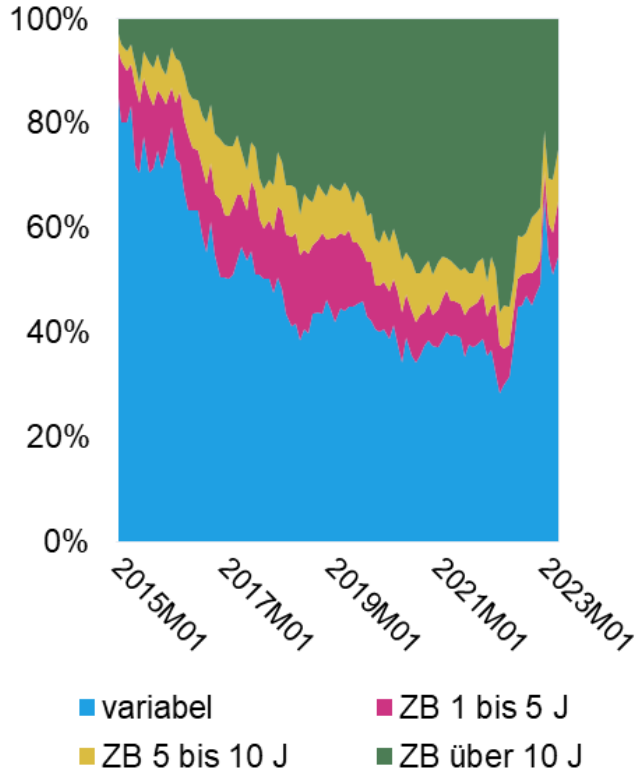
Wohnbaukreditvergabe schwächt sich ab, Vergabestandards verbessern sich

Wohnbaukredite

Neukreditvergabe und Zinsen



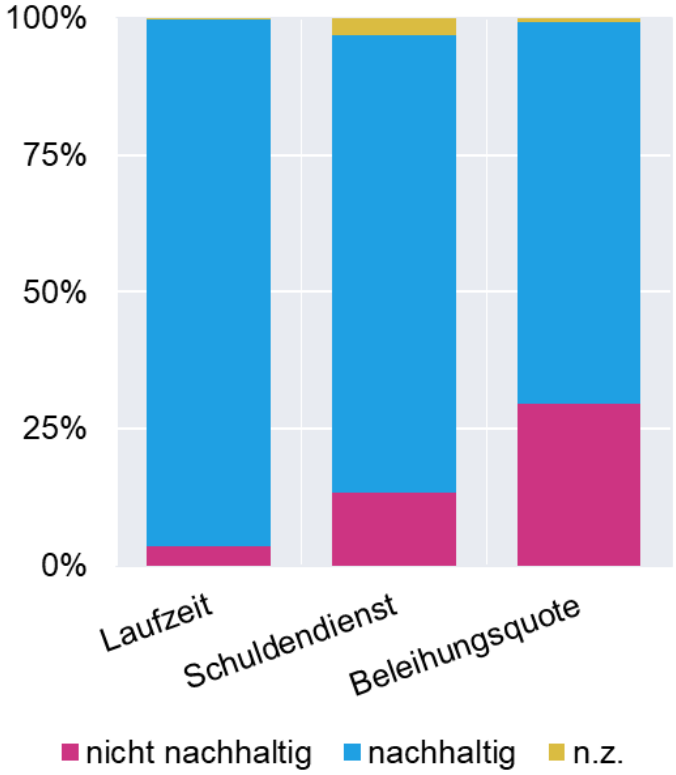
Zinsbindung (ZB) im Neugeschäft



Quelle: OeNB.

Vergabestandards

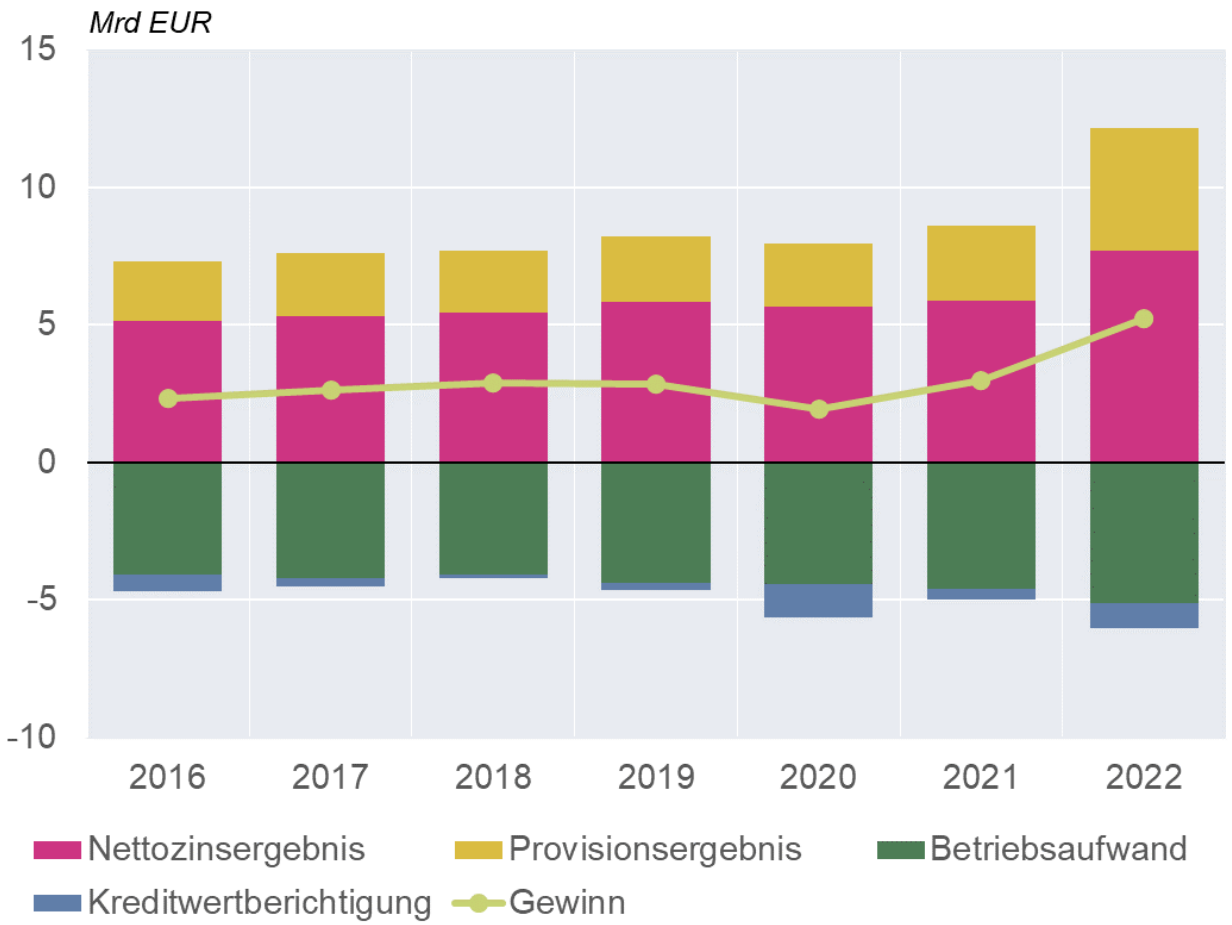
Anteil Neukreditvolumen im 4.Quartal 2022



Quelle: OeNB.

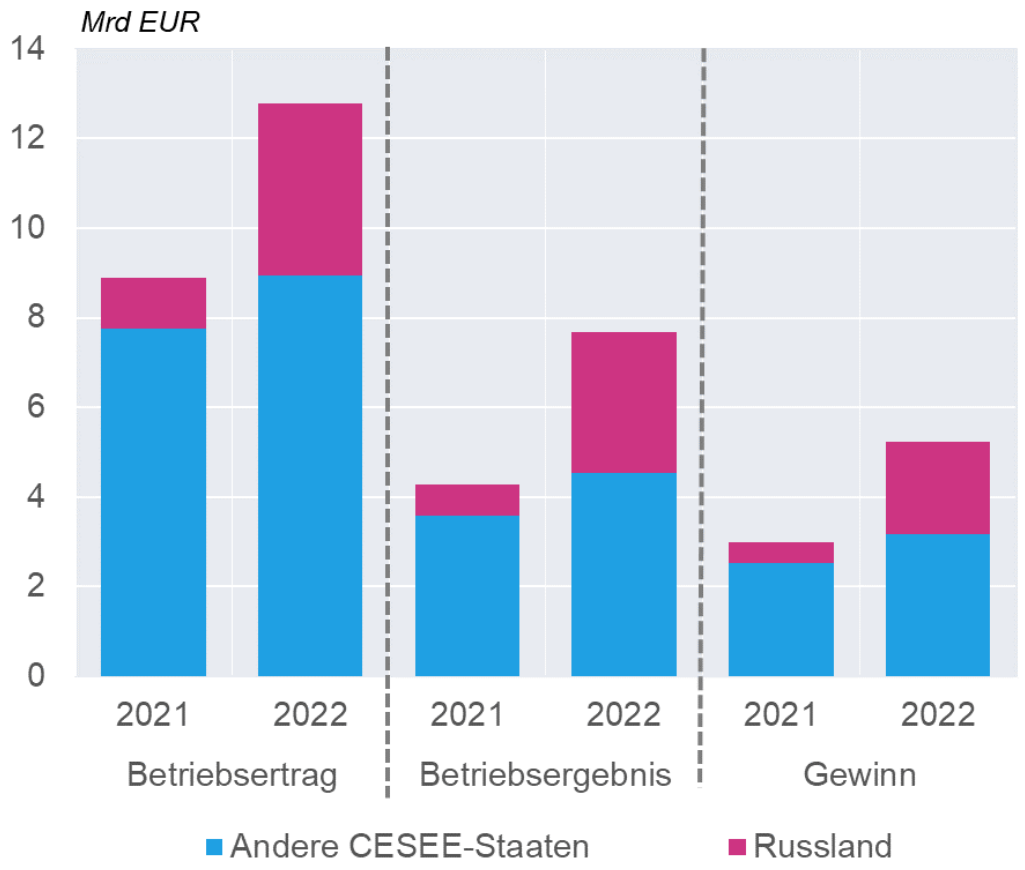
CESEE: Positive Profitabilitätsentwicklung, Sondersituation in Russland

Erträge, Aufwendungen und Gewinn österr. CESEE-Tochterbanken



Quelle: OeNB.

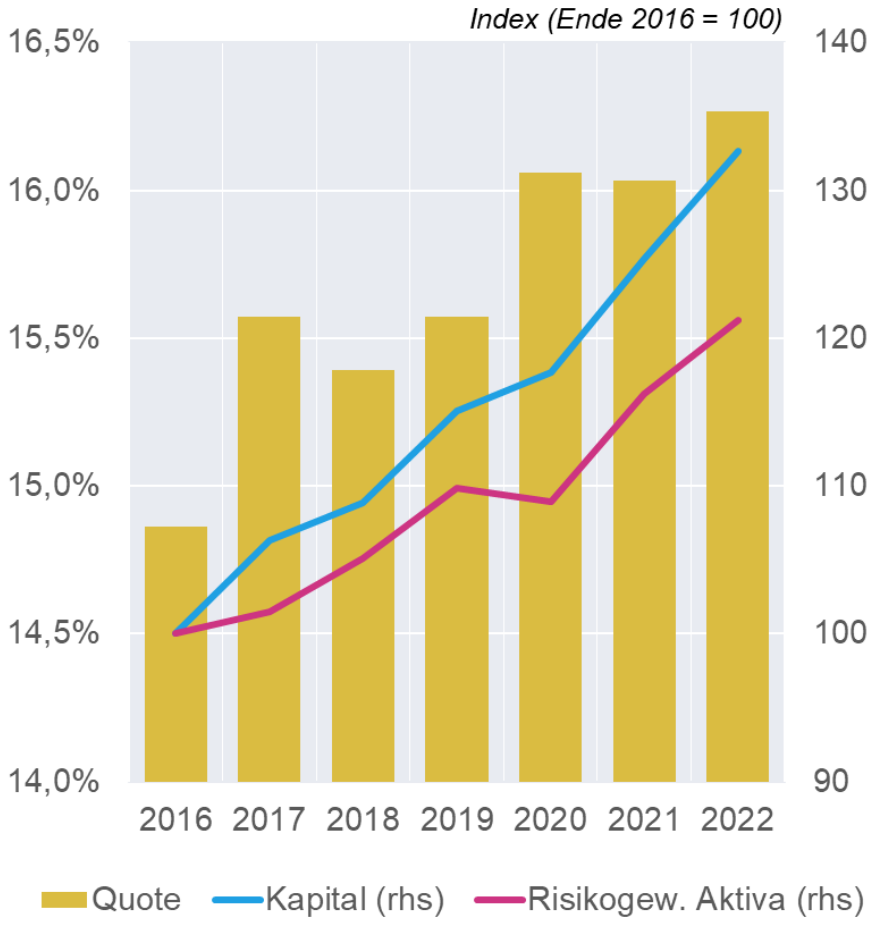
Profitkennzahlen österr. CESEE-Tochterbanken und der Beitrag aus Russland



Quelle: OeNB (für andere CESEE-Staaten), Raiffeisen Bank International (für Russland).

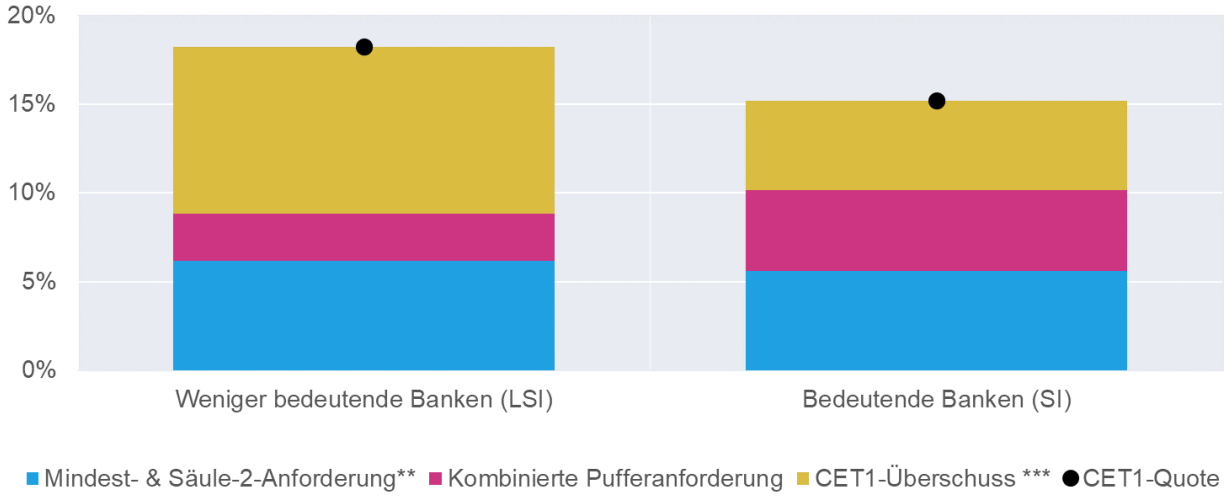
Fortgesetzter Kapitalanstieg des österreichischen Bankensektors, Großbanken schwächer kapitalisiert als kleinere Banken

CET1-Quote des österr. Bankensektors



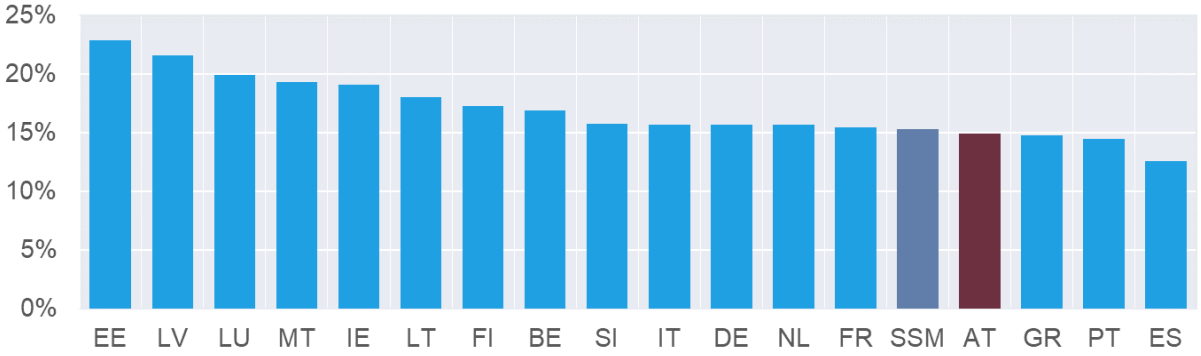
Quelle: OeNB. Anm.: Alle Daten per Jahresende.

CET1-Quote: Anforderungen und Überschuss österr. Banken* (Ende 2022)



*Quelle: OeNB. * inkl. Banken im Auslandsbesitz, ** d.h. Säule 1- und 2-Anforderung; *** inkl. aufsichtlicher Säule-2-Empfehlung (P2G).*

CET1-Quote der bedeutenden Banken (SI, Ende 2022)



Quelle: EZB.

Makroprudenzielle Kapitalpuffer erhöhen Resilienz des Finanzsystems

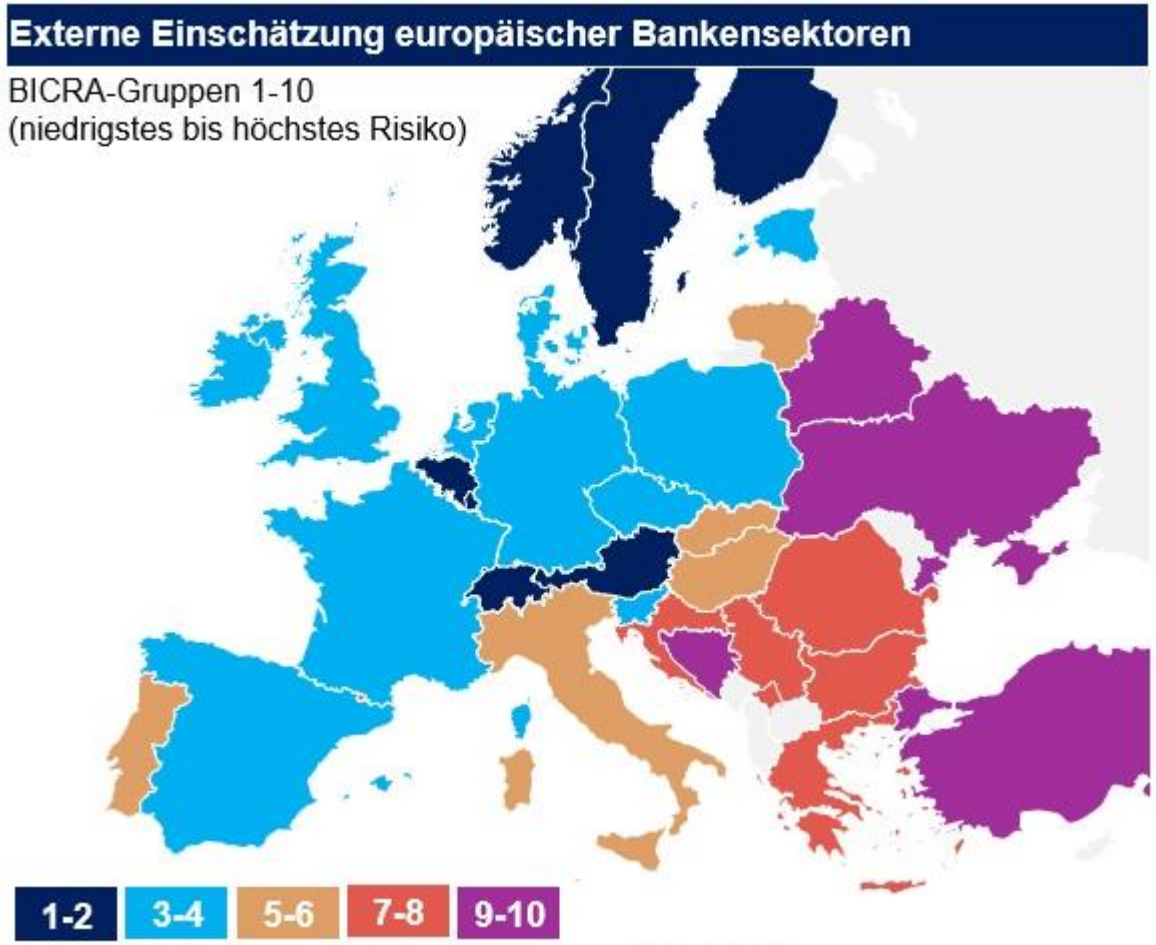
- Schrittweise Erhöhung der makroprudenziellen Kapitalpuffer für **systemrelevante AT-Großbanken** und **Banken, die systemischen Risiken** besonders ausgesetzt sind (FMSG Beschluss 2022)
- **Ratingagenturen bewerten Maßnahmen positiv**
- **Rating des AT-Bankensektor erhalten geblieben** trotz Schlusslicht bei Kapitalisierung in Rating-Klasse 2*

→ Positive Auswirkung auf Einzelbankratings

→ AT-Bankensystem profitiert von **günstigeren Finanzierungen** für Banken und folglich auch für die Realwirtschaft – **besonders in Krisenzeiten.**

→ **Jedoch: weitere Stärkung der Kapitalbasis erforderlich**

* AT-Bankensystem weiterhin in Standard & Poor's BICRA-Klasse 2 (kein Land/Bankensystem in Klasse 1).



Quelle: Standard & Poor's:Banking Industry Country Risk Assessment Update: Mai 2023

Die OeNB empfiehlt den Banken:

- die **nachhaltige Stärkung der Kapitalbasis**, unter anderem durch Zurückhaltung bei Gewinnausschüttungen,
- die Sicherstellung **nachhaltiger Vergabestandards bei Wohn- und Gewerbeimmobilienkrediten**,
- die **adäquate Steuerung von Kredit- und Zinsrisiken**, nach einer langen Phase niedriger Risiken und Zinssätze,
- weitere **Effizienzsteigerungen** zur Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität und
- die Entwicklung und Umsetzung geeigneter **Strategien zum Umgang mit Herausforderungen** aufgrund neuer **Informationstechnologien**, gestiegener **Cyberrisiken** und des **Klimawandels**.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thank you for your attention

www.oenb.at

oenb.info@oenb.at

@oenb

@nationalbank_oesterreich

OeNB

Oesterreichische Nationalbank